

erstellt: 03.09.2016

Ab 25.000 Euro: Reisemobile für den kleineren Geldbeutel

O-Ton: Michael Zaiser, Geschäftsführer, Isar-Outdoorcenter, 83646 Bad Tölz;
Jan Schelper, Vertriebsleiter Campingfahrzeuge, Reimo Reisemobil-Center GmbH, 63329 Egelsbach;
Joachim Reichmann, Geschäftsführer, Ahorn Wohnmobile GmbH & Co. KG, 67346 Speyer
Länge: 3:04 (divers kürzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Wer sich gerade so einen Mittelklassewagen leisten kann, der dürfte ob der durchschnittlichen Preise für Reisemobile verzweifeln. Wagen zu finden, die in etwa so viel kosten wie ein VW Passat oder ein Ford Mondeo (25.000 bis 40.000 Euro), das war das Ziel. Auch in dieser Preisklasse gibt es ausgestattete Neuwagen für diejenigen, die auf Volllederausstattung und Hochglanzlack verzichten können.

Anmoderation: Ein VW Passat oder ein Ford Mondeo - typische Mittelklasseautos - kosten zwischen 25.000 und 40.000 Euro in der Grundausstattung. Die meisten Familien kaufen sich aus gutem Grund nur ein solches Auto auf einmal, ist ja immer noch viel Geld. Das typische Reisemobil beginnt selbst als Kastenwagen kaum unter 50.000 Euro. Darunter wird das Angebot zwar dünn, ein paar Hersteller haben aber auch für weniger finanzstarke Käufer ein Angebot. Wir haben auf dem Caravan Salon in der Messe Düsseldorf das Angebot an günstigen Wagen durchforstet.

Beitragstext: O-Ton

Das ist das günstigste Angebot für einen ausgestatteten Neuwagen, das mir auf dem Caravan Salon begegnet ist. Michael Zaiser, der Chef des Isar-Outdoorcenters in Bad Tölz, baut seine Ausstattung in einen Nissan NV200 ein, einen kleinen Kastenwagen. Für den Preis gibt es natürlich keine Autobahnrakete und auch keine Ledervollausstattung, dafür aber ein grundsolides Campingmobil.

O-Ton

Denn ist das Bett zusammengefaltet, gibt es Bänke, einen Kocher, eine Standheizung, einen Kompressorkühlschrank und eine Spüle. Das alles bauen er und sein Mitarbeiter der kleinen Firma selber, dazu ist das Auto selber auch günstig, so kommt es zu dem Preis. Aber auch wer partout einen VW fahren will oder wer zu dritt oder viert unterwegs ist, der findet Modelle. Zum Beispiel bei Reimo. Jan Schelper, Vertriebsleiter für die Campingfahrzeuge zeigt auf einen VW Caddy.

O-Ton

Dieser hat sogar vier Schlaf- und Sitzplätze, dabei sollten die Schläfer aber auch zum Kuscheln bereit sein. Ansonsten ist alles drin, Kocher. Kühlschrank, Schränke, Spüle. Doch es geht auch noch größer. Denn sogar zwei ausgebaute VW Busse gibt es für weniger als 40.000 von Reimo.

O-Ton

Das allerdings in einen VW T5, aber auch das aktuelle T6-Modell gibt es als CityVan für ganz knapp weniger als 40.000. Was alle diese Wagen gemein haben: Es sind Basismodelle. Das bedeutet, sie haben einen schwächeren Motor, die Türgriffe sind nicht lackiert und Alufelgen sind auch nicht dabei. Auch innen sind sie meist unspektakulär anzusehen. Dafür sind es alltagstaugliche Wagen in dem die Familie auch mal übernachten kann, sogar die länger gewachsenen. Denn alle Betten in dieser kleinen Vorstellung sind zwischen 1,95 und 2,10 Meter lang.

Und sogar, wer ein richtig voll ausgestattetes Reisemobil mit Alkoven sucht, kann fündig werden. Ahorn Wohnmobile aus Speyer bietet Modelle auf Basis des Renault Master an. Renault sucht mehr Marktanteile über Kampfpreise, sagt Geschäftsführer Joachim Reichmann.

O-Ton

Dazu sollen die Modelle demnächst über normale Renault-Händler verkauft werden. Das hält die Kosten für den Hersteller niedriger.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan_Salon_16_Guenstige_Wohnmobile_BTR.mp3

nur O-Töne: Caravan_Salon_16_Guenstige_Wohnmobile_BTR_unvertont.mp3